Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09304228

Kreis Mittelsachsen

Gemeinde Großschirma, Stadt

Anschrift Bergmannweg 5; 8

Gem. * Fl-stck. * Flur Obergruna * 222/2; 222/3

Bauwerksname Steyer Schacht; Gesegnete Bergmanns Hoffnung Fundgrube (Sachgesamtheit)

Kurzcharakteristik

Einzeldenkmale der Sachgesamtheit Gesegnete Bergmanns Hoffnung Fundgrube: Treibehaus, Scheidebank mit Steigerwohnungen, Kessel- und Dampffördermaschinenhaus sowie Bethaus mit Verwalterwohnung (siehe auch Sachgesamtheitsdokument Bergmannweg 5; 6; 8, 10 – Obj. 09201255); gut erhaltenes historisches Bergbauensemble, als authentische Zeugnisse des Erzbergbaus im 18. und vor allem 19. Jahrhundert von bergbaugeschichtlicher, ortshistorischer sowie landschaftsbildprägender Bedeutung

Denkmaltext

Im Tal des Emrichsbaches befindet sich die Gesegnete Bergmanns Hoffnung Fundgrube, welche im 19. Jh. Bedeutung erlangte. Sie war eine der am nördlichsten gelegenen Gruben des Freiberger Reviers. Gerade im Zeitraum von 1867 bis 1893 erwirtschaftete die Grube besonders großen Gewinn. Im 19. Jh. erreichte der Hauptschacht der Grube, der Steyer Schacht, eine Teufe von 572 m. Ermöglicht wurde der wirtschaftliche Aufschwung durch eine seinerzeit moderne Maschinenausstattung, die in Resten untertage erfahrbar ist. Heute erinnern noch die große Halde des Steyer Schachts und darauf das Treibehaus mit angebauter Scheidebank, Kessel- und Dampffördermaschinenhaus, Bethaus und Erzbrecherhaus an den genannten Bergbaubetrieb. Abgesehen von dem vorgenannten Erzbrecherhaus, bei dem trotz seiner Überformung aufgehendes Mauerwerk sowie Dachstuhl erhalten blieben, sind diese Bergbauzeugnisse weitgehend original überkommen. Aufgrund seiner Authentizität und seines komplexen Baubestandes aus dem 19. Jh. erlangt dieses Bergbauensemble bergbauhistorische Bedeutung und ist von landschaftsbildprägendem Wert.

LfD/2012/2015

Quelle: Monte-Datenbank der TU Bergakademie Freiberg

Datierung 1843/1844 (Treibehaus); 1843/1844 (Treibehaus); 1879 (Kessel- und Maschinenhaus); 2. Hälfte 19. Jh. (Bethaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

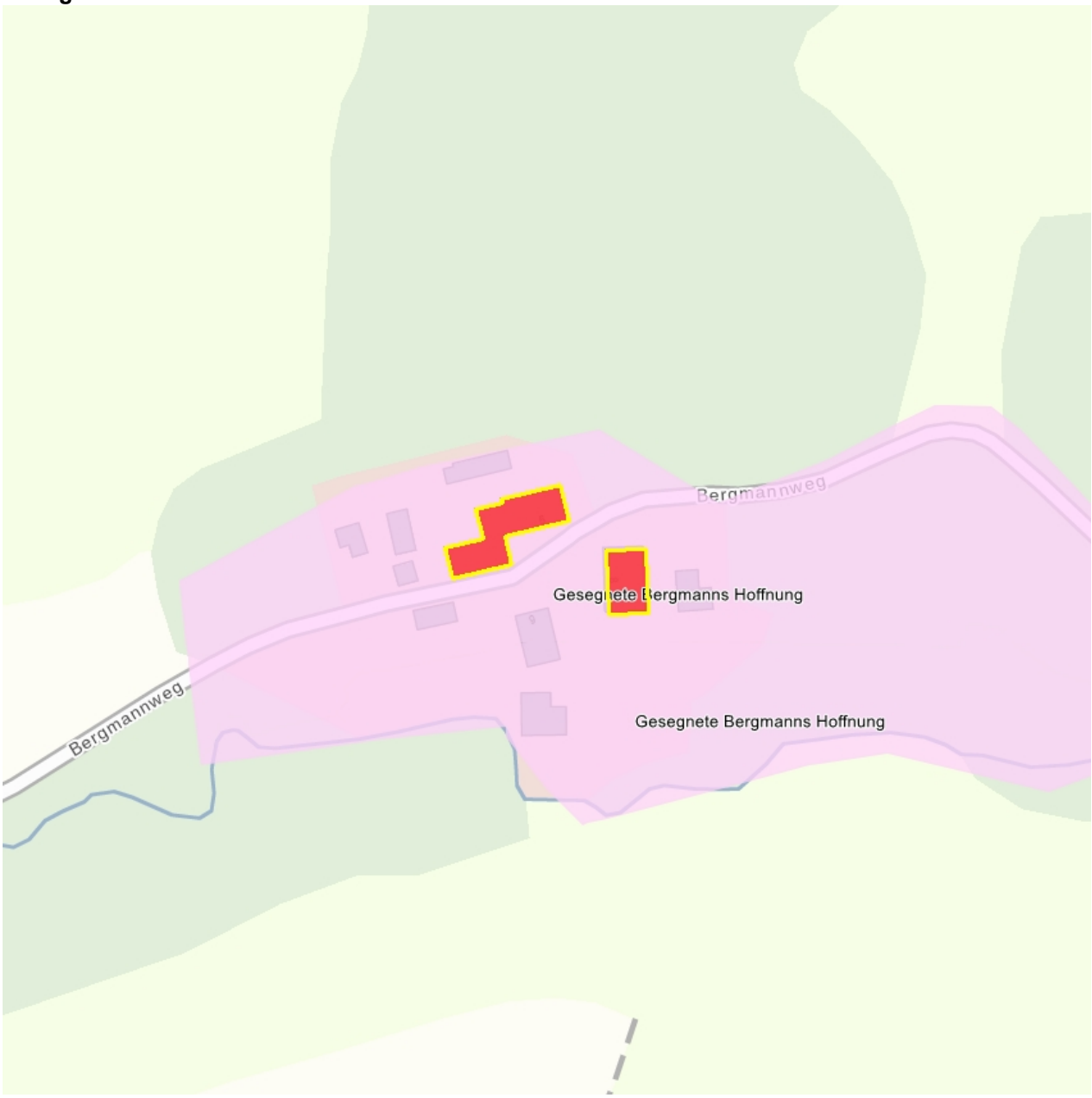


Fotonummer	**F 09304228 A**
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Weser, Gerd
Beschreibung	Scheidebank, Detail



Fotonummer	**F 09304228 B**
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Weser, Gerd
Beschreibung	Scheidebank

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.